

	<b>Objekt:</b> Constantinus I.
	<b>Museum:</b> Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Spätantike
	<b>Inventarnummer:</b> RÖ 86650

## Beschreibung

Das Stück stammt aus dem Fund von Schwechat, der ursprünglich 12.000 Münzen umfaßte und im Oktober 1879 geborgen wurde.

Vorderseite: Büste des Crispus nach rechts mit Lorbeerkranz (Lk1)

Rückseite: Lagertor mit zwei Türmen, 6 scharig, darüber ein Stern

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.09 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	326-328 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
<b>Gefunden</b>	wann	
	wer	
	wo	Schwechat
<b>Beauftragt</b>	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
<b>Besessen</b>	wann	
	wer	Graf Clemens Westphalen
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Münze
- Nummus
- Spätantike

## Literatur

- RIC VII, 153.